Jung, motiviert und zufrieden!

Die Herren Zwo begann die Saison mit einem Trainer, der das erste Mal eine Mannschaft alleine leiten sollte. Jedoch ist die Trainer-Leistung nicht alleine auf Philipp Morbitzer zurückzuführen. Jeder aus der Mannschaft, allen voran Motivationscoach Ulrich Drexler, übernahm Verantwortung und brachte sich in den Besprechungen mit ein. Mitte der Saison freuten sich die Spieler über einen Rückkehrer, Marcel Schmalz kam aus dem Auslandssemester zurück und fand bereits in seinem ersten Spiel zurück zu alter Höchstleistung. Ein Neuzugang zur Rückrunde wurde ebenfalls herzlich willkommen geheißen. Elias Schuler arbeitete sich schnell in die Mannschaft ein und durfte bereits bei seinem ersten Einsatz den Einstellungskasten und den „Erstes-Tor"-Kasten bezahlen. Durch Motivation und Zusammenhalt konnten die Männer sogar dem Tabellenführer einen Punkt abnehmen, was nur ein weiteres Team der Liga geschafft hat.

Mit über 20 Toren Vorsprung steht Christoph Deuschl erneut an der Spitze der Torschützenliste und glänzte mit seinen 39 7-Metern-Toren. Aber ohne die zwei Torhüter, Sebastian Krais und Christian Steiner, hätte es sicherlich schlechter ausgesehen. Sebastian Krais fiel dieses Jahr ganz besonders in den wichtigen Schlussphasen auf. In den entscheidenden Situationen hielt er überragend und gab seinem Team den Aufschwung, den sie brauchten. Ein besonderer Dank geht an die Spieler der ersten Mannschaft, die an schwierigen Tagen der Zwoten den Rücken freihielten und den überschaubaren Kader der Zwoten unterstützen. Leider musste der Kader auf Christian Hasson verzichten, der wegen einer Schulterverletzung die komplette Saison ausfiel.

„Dass die Jungs Handball spielen können, haben sie diese Saison oft genug gezeigt. Nach der ersten Halbzeit haben wir häufig geführt und dann leider wegen zu wenigen Auswechselspieler am Ende des Spiels verloren. Die Einstellung der Jungs und der Mannschaftszusammenhalt motiviert mich immer wieder, auch an schlechten Tagen konnte man miteinander lachen und die Stimmung war immer gut", so Philipp Morbitzer zur vergangenen Saison.

Die Herren Zwo bedanken sich für das positive Feedback von den Fans und erhoffen sich auch in Zukunft, dass vor allem bei den Heimspielen die Halle voller wird. Am Ende der abgebrochenen Saison reihten sie sich zufrieden im Mittelfeld der Tabelle ein. Für die neue Saison ist im Gespräch, dass alt bekannte Rückkehrer die Mannschaft unterstützen. Durch den neuen Instagram-Account wird bereits die Werbetrommel gerührt und man erhofft sich, mehr Fans zu den Spielen zu locken.